

Die Werte der Sporthilfe

Das Sporthilfe Team folgt in seiner Arbeit – die Förderung leistungsorientierter Nachwuchssportler – dem «Werteprinzip». Basis für die Arbeit der Stiftung für junge Sporttalente sind vier Werte. In den nächsten zoom-Ausgaben werden wir jeweils einen Wert näher erläutern.

Text: Sara Roloff / Bilder: Keystone

Helfen, Träume zu verwirklichen

«Wenn ich gross bin, will ich Olympiasieger werden». So oder ähnlich klingt es oft aus dem Kindermund, wenn kleine Sportler nach ihren Wünschen und Träumen befragt werden. Voller Elan nehmen sich Eltern dies zu Herzen und investieren in Sportutensilien und Trainingsstunden. Doch schnell übersteigen die Anforderungen die finanziellen Mittel der Familien und der Traum vom Olympiasieg muss begraben werden. Wir wollen nicht, dass es bei diesen Träumen bleibt. Mit unserer Arbeit wollen wir die Kleinen ihren Visionen ein Stück näher bringen und aus Träumen umsetzbare Ziele werden lassen.

Wir glauben an den Nachwuchs

Neben der Rolle als Förderin nimmt die Sporthilfe auch die Rolle der Motivatorin ein. Reto Götsch, Bob-Weltmeister und Olympiazweiter in Lillehammer und heute Athletenverantwortlicher bei der Sporthilfe, weiss, wie wichtig die Unterstützung von aussen ist: «Als junger Sportler ist es immens wichtig, Vertrauen zu spüren. Das gibt Kraft, Durchhaltewillen, und motiviert, auf dem



Evelyne Leu hat ihren Traum gelebt: Olympiagold 2006.

Weg an die Spitze stets das Beste zu geben. Mit unserer Unterstützung wollen wir den jungen Sportlern die Möglichkeit geben, ihr Potenzial auszuschöpfen und ihren Zielen näher zu kommen.»

Ein geeignetes Umfeld schaffen

Auf dem Weg eines jungen Talents an die Spitze, gilt es viele Hürden zu überwinden. Äussere Umstände wie Schule, Hobbys, Freizeit, Erziehung, Entwicklung und die Strukturen der föderalistischen Schweiz beeinflussen den Werdegang und die Möglichkeiten junger Athletinnen und Athleten. Die Sporthilfe ist sich diesen Rahmenbedingungen bewusst und hat sich daher das Ziel gesteckt, in diesem oft schwierigen Umfeld den Nachwuchs zu unterstützen und zu fördern. Dazu gehört die bewusste Förderung der Nachwuchsarbeit in den Verbänden, in denen die jungen

Sportler ihre ersten Schritte wagen. Den Sportverbänden die Möglichkeit geben, gezielte Nachwuchsarbeit leisten zu können, ist einer der Wege, die Athletinnen und Athleten ihren Träumen näher zu bringen. So finanzierte die Sporthilfe im letzten Jahr Nachwuchsprojekte von mehr als 30 Sportverbänden mit rund 2,5 Mio. Franken mit. Durch verschiedene Events, Aktionen und Produkte will die Sporthilfe aber auch die Öffentlichkeit, die Wirtschaft und die Politik für den Nachwuchssport sensibilisieren und so die bestmögliche Ausgangslage für erfolgreiche künftige Spitzensportler schaffen. «Unser Ziel ist es, dass die ganze Schweiz an unseren Sportnachwuchs glaubt und weiss, wie wichtig es ist, ihn zu unterstützen», erklärt Bruno Barth, Direktor der Sporthilfe.



Unterstützung dank Sporthilfe Kalender